

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 152 . 9 TOP:
Verhandlung	Drucksache: 164/2012 GZ: KBS, T

Sitzungstermin:	25.07.2012
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh st
Betreff:	Machbarkeitsstudien - Grundsatzbeschluss weiteres Vorgehen Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und Eichendorffschule

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 18.07.2012, öffentlich, Nr. 235
Ergebnis: Einbringung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 24.07.2012, öffentlich, Nr. 328
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Verwaltungsausschuss vom 25.07.2012, öffentlich, Nr. 267
Ergebnis: einmütige Zustimmung mit Maßgabe

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport und des Technischen Referats vom 11.07.2012, GRDRs 164/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Ergebnisse der **Machbarkeitsstudien** des Büros Hausmann Architekten GmbH auf Basis der Erkenntnisse und Empfehlungen des Schulentwicklungsplans 2009 -2020 hinsichtlich der baulichen und strukturellen Entwicklungsmöglichkeiten von Eichendorffschule und Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium werden zur Kenntnis genommen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der **Variante 3** der

Machbarkeitsstudie **Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium** (Anlage 1) gemeinsam mit der Schul-gemeinde ein Raumprogramm für ein vierzögliches Gymnasium auf der Basis des Modellraumprogramms des Landes zzgl. Programmfläche Ganztagesbereich zu erarbeiten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der **Variante 2** der Machbarkeitsstudie **Eichendorffschule** (Anlage 1) gemeinsam mit der Schulgemeinde ein Raumprogramm für eine vierzügige Grundschule und für ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der Sekundarstufe I auf der Basis des entsprechenden Modellraumprogramms des Landes zzgl. Programmfläche Ganztagesbereich zu erarbeiten.
3. Dem Raumprogramm für die Erstellung einer zweiteilbaren **Sporthalle** mit einer Programmfläche von rd.1.100 qm auf dem Schulgrundstück der **Eichendorffschule** (Anlage 2) wird zugestimmt.

Weitere Beratungsunterlage ist der Antrag Nr. 249/2012 der StRinnen und StRe Ripsam, Stradinger, Bulle-Schmid, Sauer und Hill (alle CDU) vom 20.07.2012.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt mit der im Verwaltungsausschuss ergänzten Maßgabe, die in den Haushaltsberatungen 2012/2013 zur Verfügung gestellten Sanierungsmittel in Planungsmittel umzuschichten.

zum Seitenanfang